

U18 vor einem schwierigen Jahr

Trainer Ralf Loose erwartet harte Saison – Weiterentwicklung der Spieler steht im Vordergrund

Bereits im letzten Jahr hatten es Ralf Looses U17-Schützlinge nicht leicht, um in der Liga mitzuhalten. Auch in der kommenden Saison wird die jetzige U18 vor eine harte Bewährungsprobe gestellt. Das Potenzial ist gegenüber jenem der Konkurrenz beschränkt. Es gilt also in erster Linie sich auf die Weiterentwicklung der jungen Fussballer zu konzentrieren.

Oliver Beck

Der U18-Kader setzt sich zu grossen Teilen aus Spielern zusammen, welche im letzten Jahr noch für die damalige U15 gegen den Ball getreten haben. Unter diesem Aspekt kann bereits ungefähr vorausgesagt werden, wohin die Reise im kommenden Jahr gehen wird, wie Ralf Loose erläutert: «Man muss nur den Tabellenplatz der letztjährigen U15 betrachten. Wir werden wohl den letzten Platz belegen, dies kann ich schon vor der Saison sagen.»

Provisorischer Kader

Claudio Alabor, Christoph Augsburger, Selim Bajrami, Matthias Biedermann, Martin Büchel, Stefan Büchel, Christoph Bühler, Francesco Clemente, Patrick Düner, Philippe Erne, Wendelin Frommelt, Ayrton Galetta, Sandro Hasler, Thomas Heeb, Florian Meier, Samuel Meier, Marco Ritzberger, Raphael Rohrer, Enrico Schädel, Beat Schwitler, Raphael Tinner, Franz-Josef Vogt, Christoph Weibel, Dominic Zimmermann
Trainer: Ralf Loose

Tatsache ist, dass die jetzigen U18-Kicker in der letzten Saison im U15-Spitzenfussball bereits teilweise Probleme hatten, mit der Konkurrenz mitzuhalten, vor allem während der Vorrunde. Und dies in einer Liga, welche aufgesplittet in zwei Gruppen doch um einiges schwächer einzustufen ist als die U18-Meisterschaft, in welcher, wie Loose erwähnt, wirklich nur noch die Elite an den Start geht.

Dass die kommende Spielzeit kein Zuckerschlecken wird, liegt also auf der Hand. Allerdings können die Jung-Fussballer aus solch einer Situation auch Profit schlagen: «Ich werde auf die Jungs keinen besonderen Druck ausüben. So können sie selbstbewusst aufspielen und sich in Ruhe weiterentwickeln», weist Ralf Loose auf einen zentralen Aspekt des Nachwuchsfussballs hin.

Loose nicht unzufrieden

Schon in der vergangenen Saison belegte Ralf Looses U17 am Ende den letzten Platz und auch damals war die Konstellation ähnlich wie jetzt. Die Spieler hatten schon bei der U15 ihre Probleme, konnten sich jedoch noch fangen.

Für die U17-Meisterschaft sollte es jedoch nicht mehr reichen, auch wenn Ralf Loose im Rückblick nicht unzufrieden mit den letztjährigen Leistungen ist: «Wir befanden uns in der gleichen Ausgangslage wie zum jetzigen Zeitpunkt und am Ende waren wir das Tabellenschlusslicht. Trotzdem haben sich die Jungs gut entwickelt und insgesamt die Hälfte ihrer Spiele nicht verloren. Um weiter vorne zu sein,



Die kommende Saison wird für die U18-Truppe von Ralf Loose kein Zuckerschlecken werden. (Bild: J. J. Wucherer)

hätten wir jedoch Siege gebraucht, doch im Angriff hat es gehapert.»

Grosser Teamgeist

Dass die LFV-Junioren Mühe haben, mit den Gleichaltrigen der grossen Schweizer Clubs Schritt zu halten, hat laut Loose mehrere Gründe. So fehle beispielsweise eine Einigung mit den Schulen, welche seine Schützlinge besuchen. Dies macht sich vor allem in der Trainingsintensität bemerkbar.

Während der schulfreien Vorbereitungszeit scharf der Deutsche seinen U18-Kader bis zu zehnmal pro Woche um sich, um Trainingseinheiten abzuhalten. Während der Meisterschaft jedoch muss er das Trainingsprogramm auf vier Einheiten in der Woche reduzieren. «Andere Teams in unserer Liga trainieren auch während der Saison auf diesem hohen Niveau weiter, wir können das nicht.» Sollte in dieser Hinsicht keine Besserung eintreten,

habe man, so Loose, in der U18-Elite nichts zu suchen.

Trotz der nicht zufrieden stellenden Umstände konnte der LFV-Fussballlehrer jedoch auch positive Gesichtspunkte ausmachen: «Die Mannschaft hat einen grossen Teamgeist und ist immer mit viel Einsatz und Freude dabei.» Vielleicht gelingt es mit diesen Eigenschaften ja doch, die vorhandenen Defizite einigermaßen zu kompensieren.

U18

3. Runde (So 8.9.02/23.3.03)

Lugano - Liechtenstein (Mi 11.9.02)
Neuchâtel Xamax - Servette
St. Gallen - Luzern
Zürich - Winterthur
GC Zürich - Aarau
Young Boys - Basel
Lausanne-Sports - Sion

6. Runde (So 6.10.02/13.4.03)

Liechtenstein - Young Boys
Servette - Basel
Aarau - Sion
Winterthur - Lausanne-Sports
Luzern - GC Zürich
Neuchâtel Xamax - Zürich
St. Gallen - Lugano

8. Runde (So 20.10.02/4.5.03)

Liechtenstein - Sion
Servette - Aarau
Winterthur - Basel
Luzern - Lausanne-Sports
Neuchâtel Xamax - Young Boys
St. Gallen - GC Zürich
Lugano - Zürich

10. Runde (So 3.11.02/18.5.03)

Liechtenstein - Aarau
Servette - Winterthur
Luzern - Basel
Neuchâtel Xamax - Sion
St. Gallen - Lausanne-Sports
Lugano - Young Boys
Zürich - GC Zürich

12. Runde (So 17.11.02/1.6.03)

Servette - Liechtenstein
Luzern - Winterthur
Neuchâtel Xamax - Aarau
St. Gallen - Basel
Lugano - Sion
Zürich - Lausanne-Sports
GC Zürich - Young Boys

1. Runde (So 25.8.02/9.3.03)

Neuchâtel Xamax - Liechtenstein
Luzern - Servette
St. Gallen - Winterthur
Lugano - Aarau
Zürich - Basel
GC Zürich - Sion
Young Boys - Lausanne-Sports

4. Runde (So 22.9.02/30.3.03)

Liechtenstein - Zürich
Servette - Sion
Basel - Lausanne-Sports
Aarau - Young Boys
Winterthur - GC Zürich
Luzern - Lugano
Neuchâtel Xamax - St. Gallen

7. Runde (So 13.10.02/27.4.03)

Lausanne-Sports - Liechtenstein
Lugano - Servette
Zürich - St. Gallen
GC Zürich - Neuchâtel Xamax
Young Boys - Luzern
Sion - Winterthur
Basel - Aarau

9. Runde (So 27.10.02/11.5.03)

Basel - Liechtenstein
Zürich - Servette
GC Zürich - Lugano
Young Boys - St. Gallen
Lausanne-S. - Neuchâtel Xamax
Sion - Luzern
Aarau - Winterthur

11. Runde (So 10.11.02/25.5.03)

Winterthur - Liechtenstein
GC Zürich - Servette
Young Boys - Zürich
Lausanne-Sports - Lugano
Sion - St. Gallen
Basel - Neuchâtel Xamax
Aarau - Luzern

13. Runde (So 24.11.02/15.6.03)

Liechtenstein - Luzern
Young Boys - Servette
Lausanne-Sports - GC Zürich
Sion - Zürich
Basel - Lugano
Aarau - St. Gallen
Winterthur - Neuchâtel Xamax

2. Runde (So 1.9.02/16.3.03)

Liechtenstein - St. Gallen
Servette - Lausanne-Sports
Sion - Young Boys
Basel - GC Zürich
Aarau - Zürich
Winterthur - Lugano
Luzern - Neuchâtel Xamax

5. Runde (So 29.9.02/6.4.03)

GC Zürich - Liechtenstein
St. Gallen - Servette
Lugano - Neuchâtel Xamax
Zürich - Luzern
Young Boys - Winterthur
Lausanne-Sports - Aarau
Sion - Basel

U15 Gruppe 3

4. Runde (Sa 14.09.02/30.3.03)

Liechtenstein - Baden
Brühl - Winterthur
St. Gallen - Züri-Oberland
Thurgau - Rapperswil-Jona
Wil 1900 - Schaffhausen

6. Runde (So 13.10.02/4.5.03)

Liechtenstein - Brühl
St. Gallen - Baden
Thurgau - Winterthur
Wil 1900 - Züri-Oberland
Schaffhausen - Rapperswil-Jona

8. Runde (So 27.10.02/18.5.03)

Liechtenstein - St. Gallen
Thurgau - Brühl
Wil 1900 - Baden
Schaffhausen - Winterthur
Rapperswil-Jona - Züri-Oberland

1. Runde (So 25.8.02/9.3.03)

Thurgau - Liechtenstein
Wil 1900 - St. Gallen
Schaffhausen - Brühl
Rapperswil-Jona - Baden
Züri-Oberland - Winterthur

2. Runde (So 1.9.02/16.3.03)

Liechtenstein - Winterthur
Baden - Züri-Oberland
Brühl - Rapperswil-Jona
St. Gallen - Schaffhausen
Thurgau - Wil 1900

3. Runde (So 8.9.02/23.3.03)

Wil 1900 - Liechtenstein
Schaffhausen - Thurgau
Rapperswil-Jona - St. Gallen
Züri-Oberland - Brühl
Winterthur - Baden

5. Runde (So 22.9.02/6.4.03)

Schaffhausen - Liechtenstein
Rapperswil-Jona - Wil 1900
Züri-Oberland - Thurgau
Winterthur - St. Gallen
Baden - Brühl

7. Runde (So 20.10.02/11.5.03)

Rapperswil-Jona - Liechtenstein
Züri-Oberland - Schaffhausen
Winterthur - Wil 1900
Baden - Thurgau
Brühl - St. Gallen

9. Runde (So 3.11.02/25.5.03)

Züri-Oberland - Liechtenstein
Winterthur - Rapperswil-Jona
Baden - Schaffhausen
Brühl - Wil 1900
St. Gallen - Thurgau

ASPECTA
ASSURANCE INTERNATIONAL AG
www.aspecta.com

Co-Sponsor

Wir begleiten den
FC Vaduz auf dem Weg
zum Erfolg –
mit Spirit and Solutions!